

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Debit. 12 236, Bankkto 161 049, Kassa 1050, Feuer-
 versich. 359. — Passiva: Kredit 4996, Liquidat.-Kto 169 699. Sa. M. 174 696.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 1253, Handl.-Unk. 15 838, Fuhrwerks-Unk.
 138, Zs. 11 418, Mühle-Betriebs-Unk. 14 980, Saläre 5690, Feuerversich. 2901, Abschreib. für
 Verluste 2064. — Kredit: Fabrikate-Kto 50 926, Pacht 1817, Verlust 1539. Sa. M. 54 283
Dividenden 1900—1913: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0%
Liquidatoren: Rich. Kässmann.
Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. H. Ederer, Bamberg; Franz Dürig, Bad Kissingen; H. Herzog,
 Nürnberg; Carl Wölfel, Bayreuth.

Barther Actien-Dampfmühle in Barth in Pommern.

Gegründet: 1895.
Zweck: Betrieb einer Dampfmehlmühle, Herstellung von Mehlpräparaten aller Art.
Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, nach Erhöhung um M. 100 000 lt. G.-V. v.
 28./12. 1896, angeboten den Aktionären zu pari.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im ersten Drittel des Jahres.
Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 58 000, Masch. u. Utensil.
 42 001, Effekten, Waren und Säcke 67 571, Debit. 240 174, Kassa 13 027. — Passiva:
 A.-K. 300 000, Kredit. 47 343, R.-F. 34 000, Gewinn 39 431. Sa. M. 420 774.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Abschreib. 9887, Gen.-Unk. 113 830, Gewinn 39 431. Sa.
 M. 163 149. — Kredit: Gewinn M. 163 149.
Dividenden 1896—1918: 2, 1½, 0, 2, 0, 3, 2, 5, 4, 4, 4, 10, 8, 8, 5, ?, 2, ?, ?, ?, ?%
Gewinne 1913—1918: M. 13 042, 37 948, 34 560, 33 372, 41 101, 39 431.
Direktion: Axel Schulte, Wilh. Busch.
Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. Meinhold, Adlig Bartelshagen; Rittergutsbes. Zar-
 neckow, Wüstenhagen; Rittergutsächter Wolfstein, Günz; Oberamtmann Berg, Dabitz;
 Rittergutsächter Ketelböter, Warsow, Rügen; Rittergutsbes. Grüttner, Sissow, Rügen; Dir.
 Brandt, Stralsund.

Berliner Dampfmühlen-Actiengesellschaft in Berlin,

Michaelkirchstrasse 22/23.

Gegründet: 21./11. 1888. **Zweck:** Erwerb, Erricht. u. Betrieb von Getreidemahlmühlen
 nebst den dazu gehörigen Nebengewerben, insbes. Erwerb des zu Berlin, Michaelkirchstr. 22/23
 beleg. Mühlengrundstücks, sowie Erwerb u. Betrieb des früher von der Kommandit-Ges.
 Th. Berthelm & Co. geführten Dampfmühlengeschäfts; 1895 ging auch die „Borsigmühle“
 pachtweise mit späterem Ankaufsrecht auf eine Reihe von Jahren an die Ges. über; dieselbe
 brannte 1898 ab u. wurde nicht wieder aufgebaut. Von der von der Firma A. Borsig für die
 Verzichtleist. auf den Wiederaufbau der Borsigmühle erhaltenen Vergütung wurden M. 135 000
 zur Bildung eines Disp.-F. verwandt. 1899 wurde die Köpenicker Mühle vorm. Berner aus
 den flüssigen Mitteln der Ges. für M. 433 523 erworben. Leistungsfähigkeit dieser Mühle
 ca. 50 t Roggen oder ca. 60 t Weizen pro Tag. Vermahlen in Berlin 1908—1914: 34 634,
 30 645, 32 271, 33 147, 35 715, 34 063, 29 969 t Roggen, auf der Köpenicker Mühle:
 11 263, 10 567, 10 950, 11 394, 11 165, 11 528, 9597 t Roggen u. Weizen. Für die
 Berliner Mühle plant die Ges. die Erricht. einer Masch.-Anlage behufs Verbilligung der
 Herstellungskosten. Das Terrain in Köpenick, das einschl. Gebäude mit etwa M. 250 000
 zu Buche steht, umfasst 1100 qR. Das Grundstück in Berlin, Michaelkirchstr. 22/23 steht
 mit etwa M. 2000 pro qR zu Buch. Der Wert ist vielleicht M. 4000 pro qR, doch muss in
 Betracht gezogen werden, dass event. für eine Uferstrasse Terrain gratis abzugeben ist.
 ab 1915 war die Ges. ausschliesslich für die Reichsgetreidestelle beschäftigt.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000.

Hypothesen: I. M. 800 000 zur I. Stelle auf dem Berliner Grundstück, verzinsl. zu 4¾%,
 unkündbar bis 1./4. 1918.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. (bis 15%) an Vorst., bis 4%
 Div. vom Übrigen 15% Tant. an A.-R. (mind. M. 8000), Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstück Berlin 1 000 000, do. Köpenick 150 000,
 Gebäude Berlin 143 247, do. Köpenick 82 579, Mahlmühle, Dampfmasch. u. Kessel, Berlin
 38 452, do. Köpenick 11 016, Mühlenutensil. 2, Reservestücke 1, Kontor-Utensil. 2, Debit.
 440 508, Bankguth., Reichsbank, Kassenverein 124 084, Kassa 20 607, Effekten 831 746,
 Wechsel 150 000, Säcke, Kohlen, Oel, Gaze, Bindfaden usw. 96 078, vorausbez. Versich.
 18 582. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. in Berlin 800 000, R.-F. 160 000, Extra-
 R.-F. 155 000, Disp.-F. 135 000, Delkr.-Kto 20 000, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 5000,
 Talonsteuer-Res. 9600 (Rückl. 1600), unerhob. Div. 710, Kredit. 60 845, Div. 128 000, Tant.
 an A.-R. u. Vorst. 17 150, Vortrag 15 602. Sa. M. 3 106 908.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 39 500, Abschreib. auf Effekten 65 065, do.
 auf Mobil. u. Immobil. 22 180, Mühlenfabrikat.-Unk., sämtl. Müllerei-Unk., Versich., Handl.-
 Unk., Gehälter u. Steuern 651 745, Reingewinn 162 353. — Kredit: Vortrag 22 189, Miete